

Beschluss-Reg.-Nr. 126/14

der 20. Sitzung des LJHA am 8. Dezember 2014 in Erfurt

Verfahren zur Umsetzung der Maßnahme „Erarbeitung von Maßnahmen zur Umsetzung des Prinzips Gender Mainstreaming in der Jugendarbeit“ des LJFP

Der Landesjugendhilfeausschuss beschließt das Verfahren zur Erarbeitung von Maßnahmen zur Umsetzung des Prinzips Gender Mainstreaming in der Jugendarbeit entsprechend der Vorgaben des Landesjugendförderplanes 2012 bis 2015, verlängert bis 2016 wie folgt:

1. Die Erarbeitung von Maßnahmen zur Umsetzung des Prinzips Gender Mainstreaming in der Jugendarbeit erfordert eine umfassende Evaluation der Bestandssituation bei den öffentlichen und freien Trägern der Jugendarbeit in Thüringen.
2. Neben der umfassenden Bestandaufnahme sind Begrifflichkeiten im Umgang mit Gender Mainstreaming zu beschreiben.
3. Im Anschluss an die Bestandaufnahme und die Beschreibung von Begrifflichkeiten sind Maßnahmen zur Umsetzung des Gender Mainstreaming in der Jugendarbeit abzuleiten.
4. Das Gesamtverfahren ist durch eine wissenschaftliche Expertise zu unterstützen.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 3 Enthaltungen

Einstimmig angenommen.